

Fact Sheet - PREVA Lösung

“ PREVA (Private Enterprise Valuation) entwickelt eine völlig neuartige Generation von Softwarelösungen zur Bewertung und Analyse von Unternehmen – basierend auf den aktuellsten Forschungsergebnissen der Künstlichen Intelligenz (KI) und der Finanzanalytik. Damit ist es möglich, jederzeit in beliebiger Anzahl schnellere, günstigere und methodisch bessere Unternehmensbewertungen als bisher anbieten zu können.”

Saarland Radio über die 123 Go! Auszeichnung von PREVA

Schnellere, günstigere und methodisch bessere Unternehmensbewertung durch Multiplikatoren

Schnellere, günstigere und methodisch bessere Unternehmensbewertung durch Multiplikatoren.

Elementarer Bestandteil der PREVA Unternehmensbewertung ist das **automatisierte Finden des richtigen Multiplikators** (siehe Infobox) für die Unternehmensbewertung durch Multiplikatoren; und das **Wertschöpfen aus bereits vorhandenen Datenbeständen**. Das Finden des richtigen Multiplikators geschieht hierbei durch einen auf künstlicher Intelligenz basierenden Algorithmus. Die Bestimmung der Peer Group (siehe Infobox), eines Unternehmens ist dabei von zentraler Bedeutung für die Qualität des ermittelten Ergebnisses.

In der Praxis wird bei der Unternehmensbewertung durch Multiplikatoren oft auf schwer nachvollziehbare Erfahrungswerte zurückgegriffen, oder lediglich ein Branchendurchschnitt berechnet.

Im Kern des PREVA-Ansatzes steht daher ein Verfahren, das diese Unzulänglichkeiten behebt. Es erlaubt, Unternehmen mittels einer Vielzahl quantitativer und qualitativer Attribute zu charakterisieren und somit vergleichbar zu machen. Auf diese Weise ist es möglich, die Ähnlichkeit zweier Unternehmen über Branchengrenzen hinweg zu berechnen. Als Attribute kommen dabei beispielsweise Bilanzkennzahlen, aber auch abgeleitete Größen wie durchschnittliche Entwicklung der Mitarbeiterzahl oder textuelle, aus Webseiten und Blogs abgeleitete Informationen zu Tätigkeitsschwerpunkten und aktuellen Entwicklungen in Frage. Je reichhaltiger die Charakterisierung der Unternehmen ist, je mehr Attribute also zur Verfügung stehen, umso mehr Möglichkeiten haben die eingesetzten KI-Verfahren, (statistisch) relevante Eigenschaften zu identifizieren und diese bei der Bestimmung ähnlicher Unternehmen und der Modellbildung einfließen zu lassen.

Multiplikatoren sind Größen, die das Verhältnis zwischen dem beobachteten Preis oder Kurs des Eigenkapitals eines Unternehmens und einer Referenzgröße, häufig einer Erfolgsgröße wie EBIT oder EBITDA, widerspiegeln.

Um dieses Verfahren auf ein konkretes Unternehmen U anwenden zu können, werden Preis und Referenzgröße ähnlicher, bereits bekannter Unternehmen herangezogen und der Durchschnitt gebildet. Die Menge der zu U ähnlichen Unternehmen wird auch als dessen **Peer Group** bezeichnet.

Die Möglichkeit, das Ähnlichkeitskriterium an die jeweiligen Anforderungen anzupassen, erlaubt es beispielsweise, in einem Fall die verschiedenen Unternehmen hinsichtlich ihrer Ertragskennzahlen zu vergleichen, in einem anderen Fall die fachliche Qualifikation der leitenden Angestellten oder aber die Innovationsfreudigkeit in den Vordergrund zu stellen. Aufgrund solcher Vorgaben ermitteln maschinelle Lernverfahren aus der Künstlichen Intelligenz die optimale Gewichtung der einzelnen Unternehmensattribute, um hinsichtlich eines bestimmten Zielkriteriums möglichst gute Peer Groups zu ermitteln.

PEERGROUP CALCULATOR

Company: (2006) BERTELSMANN AG

EBIT_IR1: -0.17

EBIT_IR2alternativ: -0.56

EBIT_RatC: 0.14

EBIT_WR: 16.46

EBITDA_IR1: -0.12

EBITDA_IR2: -0.4

EBITDA_RatC: 0.2

EBITDA_WR: 12.64

Leverage1: 0.48

Leverage2: 0.56

EBIT_Risk: 0.08

EBITDA_Risk: 0.07

Find similar companies

COMPANY	DISTANCE ▲	EBIT	EBITDA
SUEDZUCKER AG (2005)	0.1762	7.53	10.76
TAKKT AG (2004)	0.1810	9.20	13.17
UZIN UTZ AG (2006)	0.1839	8.21	11.43
GILDEMEISTER AG (2006)	0.2913	5.84	8.33
SURTECO SE (2004)	0.3030	5.89	7.84
SURTECO SE (2005)	0.3051	6.92	9.55
GFK AG (2006)	0.3083	10.05	13.76
KOEHLE & KRENZER FASHION (2004)	0.3672	3.95	5.59
ADIDAS AG (2004)	0.3753	8.77	11.43
SURTECO SE (2006)	0.3910	7.17	9.59

Abbildung 1: PREVA Peergroup Calculator - Berechnung der Peer Group, bestehend aus börsennotierten Unternehmen, für ein ausgewähltes privates Unternehmen

Der PREVA-Ansatz ist streng datenbasiert und daher objektiv und jederzeit nachvollziehbar. Er beruht auf erprobten KI-Verfahren und liefert nicht nur die für ein bestimmtes Kriterium (z. B. Bilanzkennzahlen) und einen bestimmten Verwendungszweck (z. B. Berechnung des Unternehmenswertes durch Multiplikatoren) optimale Unternehmensauswahl, sondern kann auch die Konfidenz, d. h. die Zuverlässigkeit des daraus abgeleiteten Wertes ermitteln.

PREVA verwendet bewährte Lernverfahren aus den Bereichen der Künstlichen Intelligenz und der Statistik welche die Berechnung der Ähnlichkeit von Datensätzen im Hinblick auf eine Zielfunktion optimieren. Dabei können die Daten sowohl Unternehmen als auch andere strukturierte Einheiten - beispielsweise Schiffe, Maschinen oder sonstige technische Konstrukte - repräsentieren. PREVA bestimmt dann automatisch die für eine Ähnlichkeitsberechnung relevanten Eigenschaften (Attribute) und deren Gewichtung innerhalb einer Ähnlichkeitsfunktion. Der Grad der Ähnlichkeit bestimmt, wie stark der Wert der Zielfunktion (im konkreten Fall der Unternehmenswert) eines Objekts in die entsprechende Berechnung für ein Zielobjekt einfließt. Die gezielte Auswahl einer passenden Ähnlichkeitsfunktion gehört zu den Kernaufgaben der Anpassung von PREVA auf individuelle Kundenwünsche und Anforderungen.

Grundlage für die Anwendbarkeit eines solchen Verfahrens ist eine Sammlung von Daten über möglichst viele Unternehmen bzw. zu bewertende Einheiten. Die Daten können entweder durch externe Finanzdatenanbieter wie Bureau van Dijk, Clarksons oder Thomson Reuters bezogen werden oder liegen bereits beim Anwender, etwa einer Bank, einem Bewertungsunternehmen oder einer Rating-Agentur vor.

Preva wurde zusammen mit ehemaligen Mitarbeiter, des Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz, die über langjährige Erfahrung in der Entwicklung und Implementierung intelligenter Datenanalyseverfahren verfügen, entwickelt.